



Kodex

P&P

Dieser Kodex soll die Nutzung von künstlicher Intelligenz bei Partner & Partner AG für interne Zwecke und für Kunden-Arbeiten regeln. Der Kodex ist in 4 Abschnitte aufgeteilt, die den Einsatz von AI bei P&P regeln soll:

1. Der Mensch hat Vorrang
2. Beschränkte Einsatzgebiete
3. Verantwortungsvoller Umgang
4. Wahlfreiheit und Transparenz

1. DER MENSCH HAT VORRANG

Jegliche Art von künstlicher Intelligenz soll die Arbeit und die Leistung von Mitarbeitenden bei P&P unterstützen und verbessern, jedoch nicht ersetzen.

In der Weiterentwicklung der Einsatzgebiete von AI kann es jedoch sein, dass sich die Job-Funktionen der Mitarbeitenden neu definieren und an den Einsatz von AI anpassen (vergleichbar mit dem damaligen Einsatz von Layout Programmen, welche die Aufgaben der Gestalter:innen neu definiert hat).

2. BESCHRÄNKTE EINSATZGEBIETE

P&P nutzt AI-Tools da wo sie die Effizienz der Mitarbeitenden verbessert, sie in ihrer Arbeit unterstützen können und einen Mehrwert für P&P und den Kunden generieren. Deswegen ist der Einsatz von AI aktuell auf folgende die Gebieten beschränkt:

Text: AI wird unterstützend und ergänzend eingesetzt, um Textarbeiten zu beschleunigen oder als Recherche-Arbeiten zu vereinfachen. Beispiele hierfür sind:

- Automatisierte Recherchearbeiten
- Kürzen oder Verlängern von Textpassagen
- Business Summaries erstellen
- Übersetzungen

Bild/Illustration: Kreation von Bildern oder Illustrationen für Kundenprojekte mittels AI. Hierbei wird AI eingesetzt, um:

- Schnelle Inspiration für die Umsetzung zu erhalten.
- Varianten einer Idee zu ergänzen.
- Komplexe Ideen zu visualisieren
- Günstige Bilder statt Stock-Images oder Fotoshootings zu erhalten

Bewegtbild: Post-Production von bestehenden Aufnahmen zu vereinfachen und gewisse Elemente im Nachhinein anzupassen.

Development: AI unterstützt Entwickler in der Effizienz während der Programmierung, um schneller gute Lösungen zu finden und Bugs schnell und effizient zu beheben.

Produktivität: AI Assistenten unterstützen Mitarbeiter bei der täglichen Arbeit. Beispielsweise:

- Protokollierung von Meetings
- Vorschläge für Textpassagen, Excel Berechnungen, Formatierungen etc.
- Organisation von Terminen oder Mails

3. VERANTWORTUNGSVOLLER UMGANG

AI Tools müssen verantwortungsvoll und mit der nötigen Vorsicht eingesetzt werden. Hierbei gilt:

Deklarationspflicht

AI Generierte Werke sind als solche zu kennzeichnen, sei dies in den Metadaten, in einem von P&P geführten Register oder auf dem Werk selbst (Quellenangabe). P&P verpflichtet sich den Überblick über künstlich generierte Werke zu behalten.

Transparenz gegenüber Kunden

Mit dem Kunden sollte die Nutzung von AI immer geklärt sein und offen kommuniziert werden. Sie soll nur mit dem Einverständnis des Kunden erfolgen.

Qualitätssicherung ist ein MUST

Die durch AI generierten Werke oder Massnahmen sind immer durch die:den Nutzer:in auf ihre Richtigkeit und Sinnhaftigkeit zu überprüfen, bevor sie einer Drittpartei weitergeleitet werden.

Die:der Nutzer:in hat die Verantwortung

Wenn AI Tools eingesetzt werden, entbindet dies die:den Benutzer:in nicht von der Verantwortung für die daraus entstehenden Konsequenzen.

4. WAHLFREIHEIT UND TRANSPARENZ

Wahlfreiheit

Jede:r Mitarbeiter:in von P&P hat die Pflicht dem Kunden die Wahl zu lassen, ob AI eingesetzt werden soll oder nicht.

Transparenz

Betroffene Drittparteien sind darüber zu informieren wenn AI zum Einsatz gekommen ist und in welchem Umfang.

Urheberrecht

Die Urheberrechte von Werken, welche über AI Tools generiert wurden liegen bei P&P.